

Venedig

In dieser Stadt werden Träume wahr

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 8: Schichtwechsel und das dazwischen

so nach mordrohungen und so weiter gebe ich euren drängen nach und poste hier den mittlerweile (wow, so viiiiiieel o.O) 8 teil hoch ^^ (seht ihr aber ja selbst^^)

ich danke euch wirklich für eure kommentare *allesfastzutodeknuddel* wenigstens einer der mich lieb hat *sniff*

aber eeeeeeeeeegaaaaal
viel spaß noch ^^

Max öffnete die Tür und betrat leise das Zimmer. Seufzend sah er auf die Uhr und knirschte mit den Zähnen. 3 Uhr. Entschieden zu früh um überhaupt wach zu sein. Aber als sein Blick durch das Zimmer glitt, wachte sein noch schlafender Verstand auf und er verfluchte sich wegen der eben gedachten Worte.

Ray, der vor ihm Wache gehabt hatte, lag halb mit dem Oberkörper auf Kais Bett und hielt seine rechte Hand. Max schmunzelte.

"Ray...?", er schüttelte ihn sacht.

"W... was?", kam es verschlafen von ihm.

"Was ? Oh Gott, ich bin eingeschlafen! Max?!".

"Beruhig dich, du warst fix und fertig. Erst der Ausflug mit dieser komischen Gondel, dann der Kampf und schließlich dein Durcheinander wegen Kai. Jeder wäre um zwei Uhr Morgens eingeschlafen", beruhigte er ihn.

"Aber..?", Max erkannte dass Ray sich die Schuld daran gab.

"Naja, jetzt bin ich ja wieder wach, du kannst von mir aus wieder schlafen gehen".

Der Blonde besah ihn zweifelnd.

"Nein. Du musst schlafen. Ich bin ja hier. Diese komischen Hinterhof Blader werden sicherlich eine Revanche einfordern und dafür musst du fit sein".

Ray ließ sich davon aber nicht beirren und schüttelte bestimmt den Kopf.

"Wenn ich nicht so ein Vollidiot gewesen wäre, wäre das hier nicht passiert, hätte das

hier nicht passieren müssen".

Max konnte die Entschlossenheit in seinen Augen sehen, er machte es ihm wirklich nicht einfach, darum versuchte er es nun mit rabiateren Methoden.

"Entweder du verschwindest jetzt in dein Bett oder ich erzähl Tyson und Mr. Dickenson von euren kleinen", weiter kam er nicht. Ray war blitzschnell wie eine Katze aufgesprungen und auf ihn zu getreten.

"Du.... du... weißt.... ", wollte er fragen.

"Ich und nur ich", erklärte Max. Ray hatte ihm mit seiner schnellen Bewegung einen gehörigen Schrecken eingejagt. Er hätte keine Chance gegen Ray. Er war zwei Jahre jünger und um einiges schwächer, außerdem war er sich sicher, dass Ray Karate konnte.

Also musste er sich seine nun mal Gott gegebene Intelligenz zu nutze machen.

Ray wusste nicht warum er so schnell reagiert hatte. Er hatte nicht vor Max etwas zu tun, er war um einiges stärker als er, rein körperlich gesehen, wenn er wollte konnte er sogar Kai auf die Matte schicken. Es war ein Reflex gewesen und er wollte Max nicht damit erschrecken.

Ray seufzte, er schien nun wieder der Junge Chinese zu sein, den Max als Blader und Freund so schätzte.

"Von mir aus, kannst du hier in einem der Betten bleibe, aber nur wenn du mir versprichst zu schlafen, ok?", versuchte Max es weiter. Damit ließ sich Ray beruhigen und legte sich in Max' Bett, welches ja am nächsten zu Kais stand.

Max vertiefte sich in sein Buch und Ray versuchte krampfhaft einzuschlafen. Aber es hatte keinen Sinn, jetzt wo er schon mal wach war, wollte der Schlaf einfach nicht wieder kommen.

Kai stöhnte kurz im Schlaf und warf den Kopf unruhig hin und her, die Zähne nun fest zusammengebissen.

Max war aufgestanden und fühlte die Temperatur. "So heiß", hörte Ray ihn murmeln. Max verschwand kurz und kam nach 5 Minuten mit einer Wärmflasche wieder. Er schaute kurz zu Ray und sah, dass er die Augen immer noch geöffnet hatte.

"Du kannst nicht schlafen?", fragte er resigniert.

Ray schwang sich vom Bett und trat nun zur anderen Seite des Bettes. Max wickelte die Wärmflasche in ein Handtuch und legte sie Kai an die rechte Seite.

"Er ist immer noch so kalt, das ist schlecht oder?", fragte Ray.

"Wir müssen ihn irgendwie warm kriegen, das hat auch der Arzt gesagt", nickte Max zustimmend.

"Als kleines Kind bin ich mal in den Fluss gestürzt und war auch so unterkühlt. Meine Eltern haben mich dann zwischen sich genommen und mich so gewärmt", erzählte Max beiläufig.

"Komm leg' dich wieder ins Bett Ray. Es hilft nichts wenn du dir die Nacht um die Ohren haust", Ray schüttelte bestimmt den Kopf und Max seufzte.

"Na gut", meinte er dann böse, "dann mach doch was du willst. Ich kann ja dann getrost ins Bett gehen". Dann stapfte er wütend und verletzt raus.

Ray sah ihm nach und wollte ihn eigentlich noch aufhalten, ließ es aber dann bleiben. Die Bemerkung von seinen Eltern und dass sie ihn mit ihren Körpern gewärmt hätten ging Ray nicht aus dem Kopf. Er sah auf die Uhr, es war 20 nach vier, also noch viel Zeit. Zur Sicherheit drehte er den Schlüssel im Schloss herum. Es war schon schlimm genug, dass Max davon wusste und dabei sollte es auch bleiben. Tyson würde höchst wahrscheinlich in Ohnmacht fallen. Außerdem waren solche Lästereien das Letzte was

er jetzt brauchte. Langsam zog er sein Oberteil aus, dabei stieß er an einen besonders tiefen Schnitt und zuckte kurz zusammen. Er kroch von unten her unter die Decke und schmiegte sich an Kais eiskalten Körper. Kai stieß einen Seufzer aus. Kein Seufzer des Schmerzes oder der Kälte, er hörte sich erleichtert an. Erleichtert nicht mehr alleine zu sein.

"Max?", der Chef kam ins Zimmer geschlichen, "wa.. was Ray? Was machst du hier?".

"Ich hab Max gebeten wieder ins Bett zu gehen. Er war so müde und das Ganze hat ihn doch am ärgsten mitgenommen", saget Ray erklärend.

"Ah, gut, geh jetzt aber auch ins Bett ok?".

Ray wollte gerade aufstehen, da schloss sich eine zitternde Hand um seine Finger. Kai biss erneut die Zähne zusammen und verkrampfte sich, doch seine Finger hatten sich fest um die von Ray gewickelt.

"Was, aber er dürfte dazu gar nicht in der Lage sein!", kam es von Kenny.

Ray lächelte nur wissend und legte die Finger zart zurück auf die Decke.

"Wohl ne Zuckung", meinte er achselzuckend und ging raus.

und? hats gefallen?

hoffe doch sehr ^^

sayonara *winknochmalzumabschied*

ach ja: saiya! war das jetzt schnell genug? *g*